



Ich habe alles aufgegeben, um Christus zu gewinnen
und in Ihm zu sein.

(vgl. Phil 3,8 f.)

Wir nehmen Abschied von unserer

Sr. Lutgardis

geb. Monique Impe aus Tielt (Belgien)

Ursuline von Calvarienberg-Ahrweiler

* 30.12.1928 † 17.01.2025

dem Herrn durch Gelübde geweiht am 27.09.1953

Der Herr hat unsere Schwester Lutgardis nach einem langen, erfüllten Leben, geschwächt durch die Beschwerlichkeiten des Alters, zu sich genommen.

Sie trat 1950 auf dem Calvarienberg in Ahrweiler ein. Nachdem sie eine Ausbildung als Haus- und Landwirtschaftslehrerin in Hern und Velm abgeschlossen hatte, war sie von 1953 bis 1956 als Lehrerin und im Internat in Séroule tätig. Nach einem Musikstudium am Gregorius-Haus in Aachen und einer Ausbildung als Seelsorgehelferin in Mainz war sie ein Jahr als Unternovizenmeisterin auf dem Calvarienberg tätig, bevor sie ihr Weg zurück nach Séroule führte. Dort übernahm sie das Amt der Prokuratorin und Organistin. 1970 wurde sie als Gehilfin der Prokuratorin zurück zum Calvarienberg gerufen, wo sie dann ab 1970 eine Gruppenleitung im Internat übernahm.

Bei ihrer Ernennung zur Generalsekretärin 1977 ahnte sie sicherlich nicht, dass sie für dieses Amt sechs Mal wiedergewählt, bzw. berufen wurde. Somit stand sie über 30 Jahre vier Generaloberinnen zur Seite. Danach kümmerte sie sich wie auch schon vorher bis zu ihrer Versetzung nach Trier gewissenhaft um das Generalatsarchiv auf dem Calvarienberg. Unsere Aggregation (Angelakreis), die sie seit 1983 leitete, lag ihr besonders am Herzen. Bis zu ihrem Tod war sie den Angelaschwestern, aber auch früheren Schülerinnen und Bekannten sehr verbunden.

Wir danken ihr für ihren Einsatz und freuen uns mit ihr, dass sie jetzt bei dem sein darf, für den sie alles aufgegeben hat.

Traueranschrift:

Ursulinenkongregation Calvarienberg-Ahrweiler e.V., Bernhardstraße 24, 54295 Trier

Das Sterbeamt wird am Freitag, dem 31. Januar 2025, um 11.00 Uhr in der Klosterkirche Calvarienberg gehalten. Anschließend ist die Beisetzung auf dem Ahrtorfriedhof in Ahrweiler.

Die Ursulinen von Calvarienberg-Ahrweiler